

Eing. bei 62/22 Nr. 6.77

B E G R Ü N D U N G

J.

zum Bebauungsplan Nr. 5 - 5. vereinfachte Änderung -,
Gebiet: Lägerfeld

Der Bebauungsplan Nr. 5 der Gemeinde Oststeinbek wurde gem. Erlaß vom 24. Dez. 1963 A.Z.: IX 310 B - 313/04-15.57 (5) genehmigt. Die 1. (vereinfachte) Änderung wurde am 22. Sept. 1970 als Satzung beschlossen, die 2. Änderung erhielt ihre Genehmigung mit Erlaß vom 25. 10. 1972, die 3. Änderung vom 28. 5. 1974 und die 4. Änderung vom 30. 5. 1974.

Die 5. Änderung als vereinfachte Änderung nach § 13 BBauG ist Gegenstand dieses Planverfahrens. Sie berührt nicht die Grundzüge der Planung und ist für die Nutzung der betroffenen und der benachbarten Grundstücke von unerheblicher Bedeutung.

Die Aufstellung der 5. Änderung wurde als vereinfachte Änderung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 2. Dez. 1976 beschlossen. Der Beschluß des Planes erfolgte in der Gemeindevertreterversammlung am 8. Febr. 1977.

Als Kartenunterlage für den rechtlichen Nachweis der Grundstücke diente die Planzeichnung des vorhandenen rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 5. Von der Planänderung ist ein Baugrundstück betroffen.

Die 5. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 5 beinhaltet die Ausweisung einer maximalen 2- und 3geschossigen Bebauung auf dem Flurstück 36/3 und 36/4 anstelle der bisher in der 4. Änderung des B-Planes Nr. 5 festgesetzten zwingenden 2- und 3geschossigen Bebauung. Die festgesetzten GFZ und GRZ bleiben hiervon unberührt.

Durch diese Änderung ist es möglich, eine individuelle Bebauung in Form von Ketten- oder Reihenhäusern zu realisieren.

Bei der so möglichen individuellen Planung ergeben sich größere Möglichkeiten, die Probleme des Lärmschutzes der stark befahrenen Stormarnstraße zu bewältigen.

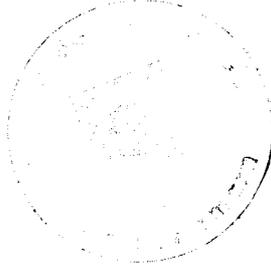
Die Schmutzwasserkanalisation sowie die Strom- und Wasserversorgung sind vorhanden.

Ein Einwohnerzuwachs wird durch die 5. vereinfachte Änderung nicht erfolgen.

Zusätzliche Erschließungskosten durch diese Planänderung entstehen der Gemeinde Oststeinbek nicht.

Diese Begründung wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung
Oststeinbek am 8. Febr. 1977 gebilligt.

Oststeinbek, den 14.2.1977
.....



A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized initial 'M.' followed by a surname that is partially obscured by the line below.

Bürgermeister
der Gemeinde Oststeinbek